

Obwohl sich der Bolonka Zwetna und der Deutsche Bolonka sehr ähnlich sind, haben sie doch unterschiedliche Rassestandards.

Der Standard des Tsvetnaya Bolonka (Bolonka Zwetna) wurde vom russischen FCI-Dachverband, der "Russian Kynological Federation" (RKF) etabliert.

Der Standard des Deutschen Bolonka wurde vom zuchtbuchführenden "Verbund Deutscher Bolonka Züchter e.V." (VDBZ) etabliert

### **Hier der Standard des Bolonka Zwetna:**

RUSSISCHER FARBIGER BICHON (Tsvetnaya Bolonka/Bolonka Zwetna)

ÜBERSETZUNG:

E.Romanenkova. Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche: Annette Bonnefoux

ALLGEMEINE ERSCHENUNG:

Kleiner, kräftiger, harmonisch gebauter Hund, etwas länger gebaut als hoch. Die Rasse wirkt elegant durch ihre dichtes, üppiges Haarkleid.

### WICHTIGE PROPORTIONEN:

Die Länge des Körpers ist etwas höher als die Schulterhöhe. Der Fang ist ein wenig kürzer als der Schädelteil

### VERHALTEN / TEMPERAMENT:

ausgeglichen, lebhaft, freundlich

### KOPF:

proportional zum Körperbau, von mittlerer Größe.

### SCHÄDELREGION:

Schädel: mittelgroß, leicht abgerundet.

Stop: ausgeprägt.

### GESICHTSREGION:

Nase: nicht hervorstehend. Schwarz oder im Farbton des Fells.

Fang: trocken, gerade, ein wenig kürzer als der Schädel, leicht in Richtung der Nase enger werdend

Lefzen: enganliegend.

Kiefer/Zähne: Ein Scherengebiss ist erwünscht. Ein Zangengebiss ist erlaubt. Ein leichter Vorbiss wird toleriert.

Augen: Von mittlerer Größe, rundlich, dunkelbraun oder haselnussfarben, ein wenig schrägstehend. Die Lider sind dünn, trocken, enganliegend, die Augentränder sind schwarz oder im Farbton des Fells.

Ohren: klein, hochangesetzt, werden hängend oder gefaltet getragen. Die Ohrspitzen liegen am Schädel an

HALS: von mittlerer Länge, trocken, aufrecht getragen.

KÖRPER: kompakt.

Widerrist: gemäßigt entwickelt.

Rücken: gerade, kräftig, breit, muskulös.

Lenden: kurz, leicht gewölbt.

Kruppe: breit, ein wenig schräg abfallend.

Brust: tief, mittlere Breite, oval geformt.

Bauch: leicht aufgezogen.

RUTE: von mittlerer Länge, hoch angesetzt, wird fröhlich über den Rücken links-oder rechtsseitig gerollt getragen.

GLIEDER:

Vorderhand: Von vorne betrachtet sind die Vorderbeine gerade, vertikal und parallel sowie gut proportioniert, und von einer guten Länge im Verhältnis zum Körper

Schultern: der Winkel am Schultergelenk liegt zwischen 90° und 110°.

Ellenbogen: Sind weder nach innen, noch nach außen gedreht.

Fesseln: kräftig, fast aufrecht.

HINTERHAND:

Von hinten betrachtet sind die Hinterbeine gerade und parallel, ein bisschen weiter gesetzt als die Vorderbeine. Der Winkel des Hinterhandgelenkes muss so sein, dass er einen geraden Rücken verursacht

PFOTEN:

Klein, gewölbt, engstehend, leicht oval geformt.

GANGART / BEWEGUNG:

Leicht, frei.

FELL:

Haar: dicht, üppig, seidig, weich und geschmeidig, fällt in großen Locken oder Wellen. Grosse Locken werden bevorzugt. Unterwolle gut entwickelt. Auf dem Rücken soll kein Scheitel fallen. Der Kopf hat einen gut entwickelten Bart und Schnurrbart.

Farbe: Alle Farben erlaubt außer reinweiß. Schwarz, schwarz und lohfarben, braun, braun und lohfarben, grau (Wolf, silbern), rot, rehbraun, cremefarben, Sattel, Schecke. Ein wenig Weiß auf dem Brustkasten und/oder an den Füßen ist erlaubt.

GRÖSSE:

Die erwünschte Widerristhöhe beträgt 24-26 cm.

**FEHLER:**

Jegliche Abweichung von den vorhergehenden Punkten sollten als Fehler bewertet werden; die Strenge mit der diese Fehler bewertet werden sollte in genauer Übereinstimmung mit ihrer Schwere stehen.

**ZUCHTAUSSCHLIESSENDE FEHLER:**

- Rückbiss
- starker Vorbiss
- Weiße Stellen betragen mehr als 20% der Gesamtfläche des Fells
- Das Fehlen von Bart und Schnurrbart
- Schwanzlosigkeit, zu kurzer Schwanz.

P.S.: Rüden sollten zwei normale Hoden besitzen, die sich beide im Hodensack befinden.

**Hier der Standard des Deutschen Bolonka:**

### ALLGEMEINE ERSCHENUNG:

Kleiner, kompakter, harmonisch gebauter Hund, etwas länger als hoch gebaut. Die Rasse zeichnet sich durch ein üppiges Haarkleid aus.

### WICHTIGE PROPORTIONEN:

Die Länge des Nasenrückens, gemessen von der Linie der inneren Augenwinkel bis zur Spitze der Nase, beträgt im Idealfall  $\frac{4}{11}$  der Schädel­länge. Die konkrete Länge des Nasenrückens sollte 4 cm nicht überschreiten. Ist eine der beiden Anforderungen erfüllt, so bewegt sich der Hund innerhalb des geforderten Ideals. Die Länge des Körpers ist etwas größer als die Widerristhöhe.

VERHALTEN / TEMPERAMENT:

freundlich, ausgeglichen, anhänglich

KOPF:

proportional zum Körperbau, mittelgroß

SCHÄDELREGION:

Schädel: mittelgroß, rund

Stop: ausgeprägt

GESICHTSREGION:

Nase: nicht hervorstehend, schwarz oder im Farbton des Fells

Fang/Nasentrücken: trocken, gerade, leicht in Richtung der Nase enger werdend, kleiner als 4 cm bzw. 4/11 der Schädellänge

Lefzen: straff anliegend, schwarz oder im Farbton des Fells

Kiefer/Zähne: Ein Scherengebiss ist erwünscht, ein Zangengebiss wird toleriert. Alle Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers sollen vorhanden sein.

Augen: mittlere Größe bis groß, rundlich, dunkelbraun, haselnussfarben oder grünlich bei Hunden mit brauner Nase, gerade gestellt. Die Lider sind trocken, straff anliegend, schwarz oder im Farbton des Fells.

Ohren: mittlere Größe, hoch angesetzt, hängend, oft leicht gehoben, am Kopf anliegend getragen

Hals: von mittlerer Länge, trocken, aufrecht getragen

Körper: kompakt

Widerrist: gemäßigt entwickelt

Rücken: gerade, kompakt, muskulös

Lenden: kurz, leicht gewölbt

Kruppe: ein wenig schräg abfallend

Brust: tief, mittlere Breite, oval geformt

Bauch: leicht aufgezozen

RUTE:

von mittlerer Länge, hoch angesetzt, wird über dem Rücken ringförmig oder rechts- bzw. linksseitig gebogen getragen

GLIEDER:

Vorhand: Von vorn betrachtet, sind die Vorderbeine gerade und parallel sowie gut proportioniert und von einer guten Länge im Verhältnis zum Körper.

Schultern: der Winkel am Schultergelenk liegt zwischen  $90^\circ$  und  $110^\circ$

Ellenbogen: Sind weder nach innen, noch nach außen gedreht

Fesseln: kräftig, fast aufrecht

HINTERHAND:

Von hinten betrachtet sind die Hinterbeine gerade und parallel, ein bisschen weiter gesetzt als die Vorderbeine. Der Winkel des Hinterhandgelenkes muss so sein, dass er einen geraden Rücken verursacht.

PFOTEN:

klein, gewölbt, geschlossen, leicht oval geformt

GANGART/BEWEGUNG::



leicht und frei

FELL:

Haar: dicht, üppig, seidig, weich und geschmeidig- sollte insbesondere bei grösseren Vertretern der Rasse nicht kürzer als mindestens 5 cm sein. Das Haar fällt in offener oder großer Locke oder ist deutlich gewellt. Eine kleine, enge Locke ist unerwünscht. Ein Scheitel auf dem Rücken ist nicht erwünscht. Bart und Schnurrbart müssen in ausreichender Länge vorhanden sein. Die Haarlänge an den Ohren soll mindestens kinnlang sein, die Haarlänge an der Rute dem entsprechend.

FARBE:

alle Farben und Farbkombinationen -einhergehend mit oder ohne Abzeichen- sind erlaubt: Schwarz, Anthrazit, Silbergrau, Black und tan, Brown und tan, Schokoladenbraun, Kaffeebraun, Falb, Goldzobel, Goldfarben, Champagner, Cremefarben, Weiss, Weisschecke

### GRÖÖE UND GRWICHT:

Widerristhöhe: Die erwünschte Widerristhöhe bei Rüden und Hündinnen beträgt 21 bis 24 cm. Gewicht: Das Gewicht soll zwischen 2 und 3,5 kg liegen. Zuchteinschränkende

### FEHLER:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

### ZUCHTAUSSCHLIESSENDE FEHLER:

- Fehlende Schneidezähne
- abweichende Größe vom Standard
- Rückbiss
- Starker Vorbiss
- Knickrute
- Wesensmängel
- Gewicht einer Hündin unter 2 kg
- Mehr als 2 cm abweichende Größe vom Standard

P.S: Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden. Mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt von Annette Bonnefoux

[Joomla SEO powered by JoomSEF](#)